



Tobias Chowdhury

Geschäftsleiteruntreue vor dem Hintergrund von subprime-Investments im Vorfeld der Finanzmarktkrise

Zugleich ein Beitrag zur Bedeutung des Aufsichtsrechts für die Konkretisierung gesellschaftsrechtlicher Sorgfaltsmaßstäbe

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 78

311 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14245-3> € 89,90

E-Book: <978-3-428-54245-1> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-84245-2> € 107,90

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sich Geschäftsleiter durch den Ankauf sogenannter Subprime-Papiere wegen Untreue strafbar gemacht haben. Die Untersuchung abstrahiert dabei zunächst hierzu relevante Fragen wie den Begriff der unternehmerischen Entscheidung und in diesem Zusammenhang das Verhältnis des Gesellschaftsrechts zum Strafrecht (inklusive der viel diskutierten *gravierenden Pflichtverletzung*), zu denen sie sich auch als Nachschlagewerk zu Literatur und Rechtsprechung eignet. Die Arbeit befasst sich zudem mit der im Zuge der juristischen Aufarbeitung des Ankaufs von Subprime-Papieren verstärkt diskutierten, und in der Praxis schon vorher relevanten Frage, welche Rolle das Aufsichtsrecht bzw. dessen Einhaltung für die Haftung der Geschäftsleitung spielt, insbesondere, inwiefern das Aufsichtsrecht über die nunmehr im Gesetz vorfindliche *business judgment rule* einen *safe harbour* darstellen kann. Sie wendet sich dann einer generischen strafrechtlichen Analyse des genannten Sachverhalts sowie in diesem Zusammenhang diskutierten kriminalpolitischen Fragen zu. Die Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass sich der untersuchte Sachverhalt eher schwer unter den Untreue-tatbestand subsumieren lässt.

Inhalt

Einführung, Gang der Untersuchung

- 1. Die unternehmerische Entscheidung des Geschäftsleiters:** Das unternehmerische Handeln als unabdingbares Element der Betriebs- und Volkswirtschaft und seine Anerkennung in der Rechtswissenschaft — Die unternehmerische Entscheidung im Rechtssinne
- 2. Geschäftsleiterhandeln im akzessorischen Untreue-tatbestand:** Geschäftsleiterhandeln und untreuerechtliche Vermögensverantwortung — Akzessorietät: das Verhältnis gesellschaftsrechtlicher Sorgfaltsanforderungen zum Pflichtverletzungsmerkmal im Untreue-tatbestand — Akzessorietät in der strafgerichtlichen Rechtsanwendung
- 3. Anknüpfungspunkte pflichtverletzenden Verhaltens beim Investment in subprime-Papiere:** Problem-aufriß: Die Bedeutung des Aufsichtsrechts bei der gesellschaftsrechtlichen und strafrechtlichen Aufarbeitung der Finanzmarktkrise — Das Verhältnis der Generalklauseln zu konkretisierenden Pflichtennormen

im Allgemeinen — Die Ursachen des Zusammenbruchs des Finanzmarktes im Jahre 2008 und Geschäftsleiteruntreue: Überblick über tatsächliche Vorgänge und rechtliche Rahmenbedingungen — Veränderte Blickrichtung: Entlastung von Geschäftsleitern durch Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben? — Konsequenzen: die Reichweite aufsichtsrechtlicher und aufsichtlicher Vorgaben zum Risikomanagement vor dem Hintergrund einer Haftung wegen des Investments in subprime-Wertpapiere im Vorfeld der Finanzmarktkrise

- 4. Weitere Aspekte der Untreuestrafbarkeit aufgrund des Erwerbs von subprime-Wertpapieren**
 - 5. subprime-Investments und Untreuestrafbarkeit vor kriminalpolitischem Hintergrund**
 - 6. Zusammenfassung der wichtigsten Thesen**
- Literatur- und Sachverzeichnis